



**Let's talk
about it!**

FGM/C
Virtuelle Vortragsreihe



IN VIA Bayern e.V.

Katholischer Verband für Mädchen- und
Frauensozialarbeit

Maistraße 5
80337 München

Telefon: +49 89 5126619-11

www.invia-bayern.de
info@invia-bayern.de

Weibliche Genitalbeschneidung (englisch: Female Genital Mutilation/Cutting, FGM/C) ist eine Menschenrechtsverletzung, die das Recht der Frauen auf gesundheitliche Unversehrtheit und Selbstbestimmung negiert. FGM/C ist ein weltweites Problem. In Deutschland ist diese Praxis seit 2013 gesetzlich verboten. Um wirksam gegen FGM/C vorzugehen, braucht man Wissensvermittlung, Enttabuisierung, Kultursensibilisierung und Diskussionsräume. In diesem Vortrag werden wir etwas über die medizinischen Grundlagen zu FGM/C hören und über die gesundheitlichen Folgen, die diese Praktik für die Betroffenen hat. Die Veranstaltung richtet sich an medizinische Fachkräfte und allgemein Interessierte.

FGM/C: Gesundheitliche Folgen für die Betroffenen

Referentin: Dr. Charlotte von Saldern

Ärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Leitung des FGM-Boards der AG FIDE,

AG Frauengesundheit in der Entwicklungszusammenarbeit, Assoziierte
AG der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

Donnerstag, 03. April 2025, 18:00-19:00 Uhr
via Zoom

Für die Anmeldung: [hier klicken](#)



Die Teilnahme ist kostenfrei.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

**GEWALT
LOS
WERDEN**
bayern-gegen-gewalt.de